

VSA Verein für Schweizerisches Heimwesen : Einladung zur 134. Jahresversammlung : Dienstag, 23. und Mittwoch, 24. Mai 1978 in der Aula der Kantonsschule Glarus

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des
établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **49 (1978)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einladung

zur 134. Jahres- versammlung

**Dienstag, 23. und Mittwoch, 24. Mai 1978
in der Aula der Kantonsschule Glarus**

Thema:
«Mut zur Unvollkommenheit»

Im Glarnerland findet sie diesmal statt, die Jahresversammlung des VSA! Es ist die hundertvierunddreissigste seit dem Bestehen des Vereins, die zweite seit dem Bestehen der neuen Statuten. Am 23. und 24. Mai 1978 — wegen der Pfingsttage etwas später als sonst — treffen sich die Vereinsmitglieder, Heimleiter, Mitarbeiter und Veteranen sowie die Vertreter von Heimkommissionen, Behörden, Schulen und befreundeten Verbänden in der Aula der neuen Kantonsschule in Glarus: Wer dieser Einladung folgen kann, sei herzlich willkommen!

Zum Auftakt wird der Vorstand, der seit einem Jahr im Amt ist, den Delegierten der Regionalvereine und Fachgruppen von seiner Arbeit, seinen Zielen Rechenschaft geben. Es gilt über die Jahresrechnung 1977 und das Budget 1978 zu befinden. Auch eine Ersatzwahl wird zu treffen sein.

Im zweiten Teil, welcher am Eröffnungstag noch vor dem Mittagessen beginnt, sind Vorträge zu hören. Leute vom Fach, Persönlichkeiten von Rang und Namen werden der Frage nachgehen, warum es heute nötig sei, den Mut zu pflegen — erst recht den «Mut zur Unvollkommenheit». Es ist nötig und wichtig auch für die Arbeit im Heim.

Die Jahresversammlung 1978 in Glarus soll ein Ereignis der Begegnung sein. Es wird nicht fehlen an der Gelegenheit zum Gespräch, zur festlichen Unterhaltung, zum Erfahrungsaustausch. Man wird auch Land und Leute kennenlernen können. Unsere Glarner Kollegen haben ihre Vorbereitungen getroffen: Wir werden im Glarnerland gerne erwartet. Deshalb möchte der Vorstand die Vereinsmitglieder bitten, am 23. und 24. Mai dem Stand und der Gemeinde Glarus für Aufmerksamkeit und Gastfreundschaft durch den Besuch in grosser Zahl zu danken.

Th. Stocker

Programm

Dienstag, 23. Mai 1978

- 09.30 **Delegiertenversammlung**
- 11.00 **Begrüssung und Eröffnung der Tagung**
Theodor Stocker, Präsident VSA
- «Unvollkommenheit —
Last und Notwendigkeit»**
Martin Hübner, Hausen a. A.
- 12.30 **Gemeinsames Mittagessen**
im «Schützenhaus», Glarus
- 14.15 **«Leben mit der Unvollkommenheit —
ein Ausblick»**
Dr. Wolf Hoenig, Zürich
- 15.30 **«Was ist Vollkommenheit, bei Ding
und Mensch?»**
Prof. Dr. Walter Heitler, Zürich
- 19.00 **Gemeinsames Nachtessen**
im «Schützenhaus», Glarus
mit Gästen aus dem Glarnerland
Mitwirkung des Kobelt-Quartetts

Mittwoch, 24. Mai 1978

- 09.00 **«Mensch-Sein, Aufgabe und Risiko»**
Prof. Dr. Norbert Luyten, Freiburg
- 10.30 **«Bildungspolitik zwischen Vogelschau
und Froschperspektive»**
Regierungsrat Arnold Schneider, Basel
- 12.30 **Gemeinsames Mittagessen**
im «Schützenhaus», Glarus
- 14.15 **Exkursionen**
(drei Möglichkeiten zur Auswahl)
- Mollis: Besichtigung des Ortes
Führung durch F. Beglinger,
Präsident der Stiftung Pro Mollis
Heimbesichtigungen:
 - Altersheim Hof
 - Sonderschulheim Haltli
 - Glarner Mädchenheim
 - Näfels: Besichtigung des Freuler-Palastes
 - Braunwald (nur bei schönem Wetter)

Organisatorisches

Anmeldung

bis 1. Mai 1978 mit vorgedruckter Karte
(zu beziehen beim Sekretariat VSA, Seegartenstr. 2,
8008 Zürich)

Tagungskarten

werden zugestellt nach Eingang Ihrer Einzahlung.
Nach dem 19. Mai werden keine Karten mehr
versandt. Diese können am Tagungsbüro in Glarus
(Kantonsschule) abgeholt werden.
Tagungskarten (inkl. Verpflegung, ohne Getränke)
Fr. 100.— für VSA-Mitglieder,
Fr. 120.— für Nichtmitglieder.
Karten nur für Vorträge werden am Tagungsbüro
abgegeben zu Fr. 30.— pro Tag.

Hotelreservation

Die Bestätigung Ihrer Zimmerreservation
und die Zuteilung der Unterkunft erhalten Sie
von Herrn Vogel, Hotel Glarnerhof.
Die Logisrechnung ist im Hotel direkt zu bezahlen.
Die Tagungsteilnehmer sind gebeten,
ihre **Zimmer vor Tagungsbeginn zu beziehen**
und allfällige Annullierungen frühzeitig
dem Hotel direkt zu melden.

Mahlzeiten

werden nur mit Bons abgerechnet.
Reservierte Bons, die unerwartet nicht beansprucht
werden, können nur am Vortag der Gültigkeit
rückvergütet werden.

Parkplatz

Der Landsgemeindeplatz ist reserviert für die
Besucher der VSA-Tagung. Wir bitten Sie, den VSA-
Kleber an gut sichtbarer Stelle anzubringen.

Tagungsort

Aula der Kantonsschule Glarus.
Telefon für dringende Anrufe 058 61 20 17.

Organisation

Sekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich,
Tel. 01 34 49 48.